

Deutsche Welle: Irak Partnerland für Orchestercampus

- **National Youth Orchestra aus Irak erstmals im Ausland**
- **Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulff**

Auf Initiative der Deutschen Welle wird das „National Youth Orchestra of Iraq (NYOI)“ beim Orchestercampus des Bonner Beethovenfests auftreten. Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulff. Das Jugendorchester, das Nachwuchsmusiker unterschiedlicher ethnischer Herkunft und Religionszugehörigkeit zusammenführt, wird erstmals außerhalb Iraks gastieren. Die Deutsche Welle wird das Orchester in Workshops und Konzerten in Bonn und darüber hinaus exklusiv in Berlin präsentieren. Geplant ist mit dem NYOI auch der Mitschnitt eines Konzerts mit Werken von Beethoven, Haydn und zeitgenössischen irakischen Komponisten. Der Mitschnitt wird als Podcast über dw-world.de/beethoven sowie als CD veröffentlicht. Partnersender der Deutschen Welle in Lateinamerika, Russland und den USA werden das Konzert übertragen.

Die 45 Musiker des Orchesters sind zwischen 18 und 28 Jahre alt. Die Idee, ein nationales Jugendorchester in Irak zu gründen, hatte 2008 die damals 19-jährige Pianistin Zuhail Sultan. Ein Nationales Sinfonieorchester des Irak gibt es seit 1959; hier musizieren Schiiten, Sunniten und Christen, Araber, Kurden und Turkmenen gemeinsam.

Im Rahmen des Orchestercampus vergibt der deutsche Auslandsrundfunk in diesem Jahr zwei Kompositionsaufträge: an den arabischen Komponisten Mohammed Amin Ezzat aus Bagdad und an den kurdischen Komponisten, Ali Authman, der zurzeit in den Niederlanden lebt. Die Uraufführungen beider Werke dirigiert der künstlerische Leiter des Jugendorchesters, Paul MacAlindin, am 1. Oktober 2011 beim Beethovenfest Bonn. Zudem wird an diesem Abend Beethovens Violinkonzert mit der Solistin Arabella Steinbacher und Joseph Haydns Symphonie Nr. 104 aufgeführt.

Als herausgehobener Medienpartner macht die Deutsche Welle das Bonner Beethovenfest zum weltweiten Ereignis: via Hörfunk auf Deutsch und weiteren Sprachen, im Fernsehen auf Deutsch, Englisch und Spanisch und online unter www.dw-world.de/beethoven.

Mehr als 500.000 Mal haben Interessierte in aller Welt auf den Internet-Seiten der Deutschen Welle seit Herbst 2010 Audio-Angebote vom Beethovenfest genutzt. Im Internet bietet die Deutsche Welle zudem Konzertmitschnitte aus den Jahren 2001 bis 2010. Abrufbar sind unter anderem die Beethovenzyklen mit Paavo Järvi und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Kurt Masur mit dem Orchestre National de France. Darüber hinaus sind unter anderem das Beaux Arts Trio, die Pianistin Elena Bashkirova, das Beethoven Orchester Bonn und der Pianist Paul Lewis zu hören. Außerdem herausragende Nachwuchsortchester aus Russland, Ägypten, Südafrika, China, Georgien, Polen, der Türkei, der Ukraine, Vietnam und Brasilien. Diese jungen Musiker sind seit 2001 beim Orchestercampus von Deutsche Welle und Beethovenfest aufgetreten. Die Orchester spielen Sinfonien von Beethoven sowie zeitgenössische Kompositionen, die die Deutsche Welle bei jungen Komponisten aus den jeweiligen Ländern in Auftrag gegeben hat.

Die Vorberichterstattung in den DW-Medien läuft bereits. Seit April wirbt die DW weltweit für das Beethovenfest, unter anderem mit TV-Spots. Die DW wird mehr als 5.000 Programmminuten vom Beethovenfest produzieren und Audio-Dateien und ausgewählte Manuskripte im Internet anbieten.

September 2011

www.beethovenfest.de

www.dw-world.de/beethoven

Presseportal: www.dw-world.de/presse

Weltzeit-Blog: <http://blogs.dw-world.de/weltzeit>